

# Exposé

Michael Rudolf Luft

## »Moral kontra Ethik«

eine ALV-Denk-Schrift - Band 3

---

Auf unserem in jeder Hinsicht immer enger werdenden Planeten bedarf es zunehmend spezifischer Verhaltensnormen, die unsere Lebensqualität zumindest zu erhalten vermögen. Diese Verhaltensnormen basieren auf Vorstellungen, die sich durch die Begriffe Moral und Ethik identifizieren lassen. Gerade der Moralbegriff ist im Alltag und in der Politik sehr oft zu hören. Der Ethikbegriff dagegen scheint nur einen elitären Dornröschenschlaf auf den Universitäten und philosophischen Fakultäten zu führen. Die Sinndeutungen dieser beiden Begriffe werden seit Jahrtausenden diskutiert. Bis heute lassen sich aber keine griffigen, auf zureichende Gründe zurückführbare Definitionen erkennen.

Auf der anderen Seite lässt sich feststellen, dass die Verhaltensweisen der Menschen genau dem Gegenteil entsprechen bzw. das Gegenteil bewirken. Auseinandersetzungen und Kriege werden oft aufgrund spezifischer und willkürlich erscheinender Moralvorstellungen legitimiert und geführt. Sie machen den Kern des jeweils vertretenen Wertesystems aus. Wenn jemand gefragt wird, was er unter Moral versteht bzw. was der Unterschied zwischen Moral und Ethik ist, wenn er diesen Begriff verwendet, so offenbart sich in aller Regel das Unvermögen, diese Begriffe näher zu erklären und von der jeweiligen Kulturbindung entkoppelt zu beschreiben.

Beides scheint möglich: die Moral als Einforderung sinngebenden Verhaltens und die Moral als Legitimation von Konflikten. Wie ist dieser Widerspruch zu erklären und welche Rolle spielt dabei eigentlich die Ethik? Lassen Sie sich von den Zusammenhängen überraschen.

---

Erschienen in Kooperation mit dem Angelika Lenz Verlag (ALV), Juli 2012

Verlagshaus für humanistische Literatur

Kartonierte (DIN-A5), geheftet, 61 Seiten, 7 Abbildungen

ALV-Best.-Nr.: 21032

ISBN: 978-3-933037-93-0

Festpreis € 7,90

Weitere Informationen über: [www.ulrim.de](http://www.ulrim.de)